

Gebrauchsanweisung



BioKraft Grundstoff Natriumhydrogencarbonat

500 ml

Genehmigte Anwendung bei Pflanzenkrankheiten AN ROSEN & ANDEREN ZIERPFLANZEN

Unbedenklich für Mensch und Tier

• zur Abwehr von pilzlichen Schaderregern an Rosen und anderen Zierpflanzen im Garten
geeignet für den ökologischen Landbau



Artikelnummer 01980

GTIN Basisartikel 4005240030981

Wirkstoff/Deklaration Zusammensetzung: Natriumhydrogencarbonat
Grundstoffe sind Wirkstoff im Sinne des Artikels 23 der Pflanzenschutzverordnung (EG) Nr. 1107/2009.
Es handelt sich um unbedenkliche Stoffe, die keinschädigende Wirkung auf die Gesundheit von Mensch oder Tier noch eine unannehmliche Wirkung auf die Umwelt haben. Seit Jahren werden Grundstoffe mit ihren natürlichen Inhaltsstoffen insbesondere im professionellen Anbau erfolgreich eingesetzt. Die anerkannten Substanzen sind nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz vorgesehen, sind dafür jedoch von Nutzen. Allerdings gilt: Grundstoffe sind keine Pflanzenschutzmittel. Das anwendungsfertige Spray mit dem genehmigten Grundstoff Natriumhydrogencarbonat (Natron) fördert die Pflanzengesundheit und unterstützt die Abwehr von Schadfaktoren gemäß der Durchführungsverordnung (EU) des Rates Nr. 2015/2069, sowie den Schlussfolgerungen des Überprüfungsberichts SANTE/10667/2015.



Anwendung

Der Grundstoff Natron ist anwendungsfertig. Pflanzen ab Befallsgefahr wiederholt behandeln.

Genehmigte Anwendungen

- Echter Mehltau an Rosen
- Amerikanischer Stachelbeermehltau
- Echter Mehltau an Gurke
- Echter Mehltau an Tomate

Kultur: Rosen und andere Zierpflanzen ****Schadbild:** ****Mehltaupilze** (*Sphaeroteca* spp., *Oidium* spp.)

Kultur: Beerenobst und Gemüse **Schadbild:** Mehltaupilze (*Sphaeroteca* spp., *Oidium* spp.)

****Anwendung: ** Rosen und andere Zierpflanzen (Freiland und Gewächshaus):** 1–8

Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. Anwendung vom 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl (BBCH 12) bis zur Vollreife (BBCH 89). Wartezeit bis zu Ernte 1 Tag. **Beerenobst und Gemüse (Freiland und Gewächshaus):** 1–8 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. Anwendung vom 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl (BBCH 12) bis zur Vollreife (BBCH 89). Wartezeit bis zu Ernte 1 Tag.

Gebrauchsanweisung

Vor Gebrauch schütteln! Hebel unterhalb der Sprühdüse drücken, dabei Düse drehen. Nach der Anwendung Sprühdüse wieder auf „STOP“ drehen. Der Grundstoff Natron ist anwendungsfertig. Alle Pflanzenteile mit dem praktischen Überkopf-Sprüher gründlich ober- und unterseits tropfnass benetzen. Aufwandmenge 3–6 L/100 m².

Bei der Behandlung von empfindlichen Kulturen vorab Verträglichkeit an verdeckter Stelle testen.

Bei hohen Temperaturen über 25 °C Spritzungen in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden vornehmen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.

Weitere Anwendungshinweise

Genehmigte Anwendungen

Rosen und andere Zierpflanzen - Mehltaupilze (*Sphaeroteca* spp., *Oidium* spp.) Beerenobst und Gemüse - Mehltaupilze (*Sphaeroteca* spp., *Oidium* spp.)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und nur in Originalverpackung lagern.

Entsorgung

Produktreste können in der Toilette entsorgt werden. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.